



STELLENAUSSCHREIBUNG

Wissenschaftlicher Beauftragter (m/w) für die Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten

Referat: Referat Krankheitsprogramme

Referenz: ECDC/FGIV/2023/DPR-SOCDPC

Für die vorstehend genannte Stelle eines Vertragsbediensteten können Bewerbungen beim Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) eingereicht werden.

Stellenbeschreibung

Das ECDC möchte eine Reserveliste erstellen, die sich für die umfassende Arbeit des ECDC im Bereich der Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten innerhalb des Referats Krankheitsprogramme (DPR) eignet.

Je nach Profil des Bewerbers und dem zum betreffenden Zeitpunkt bestehenden Bedarf des Zentrums wird sich die Arbeit speziell auf einen unserer Krankheitsbereiche beziehen: Coronavirus und Influenza (CAI), durch Impfung vermeidbare Krankheiten und Immunisierung (VPI), STI, durch Blut übertragene Viren und TB (SBT), Antibiotikaresistenz und therapieassoziierte Infektionen (ARHAI), lebensmittel- und wasserbedingte Krankheiten (FWD) oder neu auftretende Krankheiten und durch Vektoren übertragene Krankheiten im Referat Krankheitsprogramme.

Von dem Stelleninhaber wird erwartet, dass er insbesondere zu Tätigkeiten in folgenden Arbeitsbereichen beiträgt:

- Unterstützung der EU/EWR-Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission durch wissenschaftliche Evidenz, systematische Literaturoauswertungen, Fachberichte, Leitfäden sowie Länderbesuche;
- Analyse, Auswertung und Verbreitung von Überwachungs- und anderen epidemiologischen Daten;
- Zusammenarbeit mit internen und externen Interessenträgern sowie Beteiligung an einschlägigen ECDC-Netzwerken, um die Zusammenarbeit des ECDC mit den EU/EWR-Mitgliedstaaten zu stärken;
- Bewertung und Überwachung von Programmen zur Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten, um Erkenntnisse für wissenschaftlich fundierte Empfehlungen zu liefern;

- Zusammenarbeit mit wichtigen Interessenträgern aus den EU-/EWR-Mitgliedstaaten und Partnerorganisationen, um den Bedarf an Unterstützung durch das ECDC zu bewerten;
- Beitrag zur zeitnahen Erstellung hochwertiger und evidenzbasierter Bewertungen von Risiken/Ausbrüchen und andere Leistungen als Reaktion auf Bedrohungen durch übertragbare Krankheiten;
- Beitrag zur Sensibilisierung (z. B. Welthepatitistag, Welt-Aids-Tag, Welttag der Tuberkulose und andere Outreach-Aktivitäten);
- Unterstützung der Koordinierung krankheitsspezifischer Netzwerke, einschließlich Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung von Sitzungen;
- Projektmanagement von Dienstleistungsverträgen mit externen Auftragnehmern;
- Beitrag zur Reaktion auf Notlagen im Bereich der öffentlichen Gesundheit, zu den 24/7-Dienstsystemen des ECDC und erforderlichenfalls zu anderen Tätigkeiten in seinem Fachgebiet, einschließlich der EU-Gesundheits-Taskforce.

Erforderliche Qualifikation und Erfahrung

A. Formale Anforderungen

Um zum Auswahlverfahren zugelassen zu werden, müssen die Bewerber folgende formale Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen über ein Bildungsniveau verfügen, das einem durch ein Zeugnis¹ bescheinigten abgeschlossenen Hochschulstudium mit einer Regelstudienzeit von mindestens drei Jahren entspricht.
- Sie müssen über fundierte Kenntnisse einer EU-Amtssprache sowie über zufriedenstellende Kenntnisse einer weiteren EU-Amtssprache auf einem für die Ausübung der mit der Tätigkeit verbundenen Aufgaben erforderlichen Niveau verfügen.²
- Sie müssen die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Norwegens, Islands oder Liechtensteins besitzen.
- Sie müssen im Besitz der staatsbürgerlichen Rechte sein.³
- Sie müssen den Verpflichtungen aus den für sie geltenden Wehrgesetzen nachgekommen sein.
- Sie müssen die sittlichen Anforderungen an die Tätigkeit erfüllen.
- Sie müssen die für die Ausübung der Tätigkeit erforderliche körperliche Eignung haben.

B. Auswahlkriterien

Für diese Stelle kommen Bewerber in Betracht, die die folgenden **wesentlichen Kriterien** hinsichtlich der Berufserfahrung/Kenntnisse und der persönlichen Eigenschaften der sozialen Kompetenz erfüllen.

¹ Es werden nur Hochschul- und Bildungsabschlüsse berücksichtigt, die in den EU-Mitgliedstaaten erworben oder von den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten als gleichwertig anerkannt wurden.

² Bewerber, die keine Amtssprache der EU oder Englisch als Muttersprache haben, müssen eine Bescheinigung über ihr Niveau in einer zweiten Sprache vorlegen (mindestens Niveau B1).

³ Vor der Einstellung wird der erfolgreiche Bewerber ersucht, ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen, aus dem hervorgeht, dass keine Vorstrafen bestehen.

Berufserfahrung/Fachkenntnisse

- Hochschul- oder Postgraduiertenstudium in den Bereichen Medizin, Biomedizin, öffentliche Gesundheit, Epidemiologie oder ein anderes für die Stelle relevantes Fachgebiet, alternativ ein Postgraduiertenabschluss eines Schulungsprogramms für Feldepidemiologie (EPIET oder gleichwertiges nationales Programm);
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung, die nach Erwerb des Abschlusses in Positionen erworben wurde, die mit der ausgeschriebenen Stelle in Zusammenhang stehen;
- Erfahrung auf nationaler und/oder internationaler Ebene im Bereich öffentliche Gesundheit auf dem Gebiet der Prävention und Kontrolle übertragbarer Krankheiten, einschließlich Vernetzung und Kommunikation mit Interessenträgern;
- nachgewiesene Erfahrung und Kompetenz im Bereich der Analyse epidemiologischer Daten mithilfe von Statistik-Software (vorzugsweise R) sowie der Auslegung anderer wissenschaftlicher Informationen;
- nachgewiesene Erfahrung im Projektmanagement;
- Erfahrungen und Kompetenzen im Verfassen von Berichten und im Halten mündlicher Vorträge;
- ausgezeichnete Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Persönliche Eigenschaften/soziale Kompetenz

- Eigeninitiative;
- qualitätsorientierte Arbeitsweise;
- Organisationstalent und Fähigkeit zum Bewältigung von Aufgaben unter Routinebedingungen und unter Druck;
- Fähigkeit zur Teamarbeit in einem internationalen, multikulturellen Umfeld;
- ausgezeichnete schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeiten.

Je nachdem, wie viele Bewerbungen eingehen, kann der Auswahlausschuss auch strengere Anforderungen im Rahmen der genannten Auswahlkriterien stellen.

Chancengleichheit

Als Arbeitgeber setzt sich das ECDC für Chancengleichheit ein und begrüßt Bewerbungen aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Zulassungs- und Auswahlkriterien erfüllen, ungeachtet des Alters, der Rasse, der politischen Anschauung, der Weltanschauung oder Religion, des Geschlechts oder der sexuellen Ausrichtung und einer Behinderung.

Einstellung und Beschäftigungsbedingungen

Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage einer Liste von Bewerbern, die in die engere Wahl gezogen werden und die der Auswahlausschuss der Direktorin vorschlägt. Diese Stellenausschreibung dient als Grundlage für die Erstellung des Vorschlags des Auswahlausschusses. Die Bewerber werden zur Teilnahme an schriftlichen Tests aufgefordert. Sie werden darauf hingewiesen, dass der Vorschlag veröffentlicht werden kann und dass die Aufnahme in die engere Auswahlliste keine Garantie für eine Einstellung ist. Die Auswahlliste der Bewerber wird nach einem offenen Auswahlverfahren erstellt.

Der erfolgreiche Bewerber wird gemäß Artikel 3a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union für die Dauer von fünf Jahren als Vertragsbediensteter eingestellt. Der Vertrag kann verlängert werden. Die Einstellung erfolgt in der **Funktionsgruppe IV**

Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass das Personalstatut der Europäischen Union für alle neuen Bediensteten die erfolgreiche Absolvierung einer neunmonatigen Probezeit vorsieht.

Weitere Informationen zu den Vertrags- und Arbeitsbedingungen entnehmen Sie bitte den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, die unter folgendem Link abrufbar sind:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX%3A01962R0031-20140501>

Der Ort der dienstlichen Verwendung ist Stockholm, wo das Zentrum seinen Sitz hat.

Reserveliste

Die Reserveliste ist bis zum 31. Dezember des Jahres gültig, in dem die Bewerbungsfrist abläuft, und kann verlängert werden.

Bewerbungsverfahren

Zur Bewerbung auf diese Stelle bitten wir Sie, ein Konto über das elektronische Einstellungssystem des ECDC zu erstellen bzw. sich bei Ihrem bereits bestehenden Konto anzumelden, dort sind alle erforderlichen Abschnitte der Bewerbung auszufüllen und die Bewerbung einzureichen. **Das ECDC akzeptiert keine per E-Mail, Postsendung oder auf anderem Wege eingereichten Bewerbungen.**

Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen endet an dem Tag, der in der veröffentlichten englischen Stellenausschreibung angegeben ist. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Bewerbung rechtzeitig vor Ablauf der Frist einzureichen, um für den Fall vorzusorgen, dass technische Probleme auftreten und/oder der Zugang zur Website aufgrund einer großen Anzahl von Zugriffen überlastet ist. Das ECDC akzeptiert keine nach Fristablauf eingehenden Bewerbungen. Nach Einreichen Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine automatische E-Mail zur Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung. Bitte stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse, die Sie für Ihr Bewerbungskonto angeben, korrekt ist, und überprüfen Sie Ihren E-Mail-Eingang regelmäßig.

Ein Benutzerleitfaden für die elektronische Bewerbung und ein Leitfaden zum Einstellungs- und Auswahlverfahren des ECDC stehen auf unserer Website zur Verfügung:

<https://ecdc.europa.eu/en/about-us/work-us/recruitment-process>

Aufgrund der großen Zahl eingehender Bewerbungen werden nur Bewerber benachrichtigt, die zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen werden.

Die Übersetzung dieser Stellenausschreibung in alle EU-Sprachen finden Sie hier:

<https://www.ecdc.europa.eu/en/about-ecdc/work-ecdc/recruitment/vacancies/vacancy-translations>